

DRK übernimmt die Geschäftsführung

TAUBERBISCHOFSSHEIM. In den Räumen der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbands Tauberbischofsheim wurde die Kooperationsvereinbarung zur Weiterführung von Netzwerk Familie Tauberbischofsheim von allen Netzwerkpartnern unterzeichnet. Als neue Partner konnten die Jugendhilfe Creglingen e.V. und die Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis gefunden werden.

Die Geschäftsführung des Netzwerks Tauberbischofsheim geht vom Diakonischen Werk des Main-Tauber-Kreises an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes Tauberbischofsheim über. Neue Geschäftsführerin wird Manuela Grau, die Geschäftsführerin des DRK Kreisverbands Tauberbischofsheim.

Das Netzwerk Familie Tauberbischofsheim ist eine Antwort auf veränderte gesellschaftliche Strukturen, die heute für Familien ein kompetentes Unterstützungsnetzwerk erforderlich machen. Es leistete einen wichtigen Beitrag zum sozialen kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Kreisstadt. In einer zentralen Anlaufstelle als Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität bietet Netzwerk Familie Tauberbischofsheim einen gebündelten Beratungs-, Informations- und Vermittlungsservice in den

Bereichen Betreuung, Bildung, Erziehung und Freizeitgestaltung aus einer Hand.

Für den Main-Tauber-Kreis stellt Netzwerk Familie Tauberbischofsheim ein beispielhaftes Leuchtturmprojekt für eine zukunftsorientierte

Familienpolitik in der Kreisstadt dar. Netzwerkpartner sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim, der Caritasverband im Tauberkreis, das Diakonische Werk im Main-Tauber-Kreis, das DRK (Kreisverband Tau-

berbischofsheim), die Kreisstadt Tauberbischofsheim, die Jugendhilfe Creglingen und die Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis. Das Netzwerk Tauberbischofsheim ist auch zukünftig für weitere fördernde Partner offen. *ubi*



Im festlichen Rahmen unterzeichneten die Netzwerkpartner die Kooperationsvereinbarung zur Weiterführung von Netzwerk Familie Tauberbischofsheim.

BILD: UWE BÜTTNER